H. C. Andersen

Alhambra

(1864)

Übersetzung aus dem Dänischen von Andersens eigenem Gedicht

»Alhambra« (1863)*

Wie eine zerbrochene Aeolsharfe,
Hängend noch jetzt an des Darro Felswand,
Seh' ich dich, Alhambra, geschmückt mit Bildern,
Reich geschnitzt; doch deine größte Schönheit
5 In der Erinn' rung, liegt in deinen Klängen,
Deiner zersprung'nen Saiten holden Tönen.
Liebestöne, weich in voller Süße,
Schwellend an zum stürmischen Scirocco.
Es zerbrach die Harfe, ihre Reste hängen
10 Einsam zwischen trauernden Cypressen,
Kostbar, reich verziert — das ist Alhambra!

Textnachweise:

A H. C. Andersen, *In Spanien. Deutsche, vom Verfasser besorgte Original-Ausgabe*, Leipzig o. J. [1864], S. 185.

---

* Zuerst in *Illustreret Tidende*, Band IV, Nr. 184 (1863), S. 219 (als Nr. IV im Zyklus »Digte fra Spanien«) und (ohne Titel) in Andersens *I Spanien*, Kopenhagen 1863, S. 157.

B   *Album Nordgermanischer Dichtung. Deutsch und mit biographisch-literarhistorischen Notizen von Edmund Lobedan*z, Band I: *Album Dänisch-Norwegischer Dichtung*, Leipzig 1868, S. 174.